

# Gesamtbanksteuerung im Umbruch

Steuern Sie erfolgreich zwischen Niedrigzins, Regulatorik und hartem Wettbewerb

**Aktuell: Risikokultur, MaBail-in, IRRBB, Basel IV, neuer RTF-Leitfaden - wie beeinflussen die Aufsichtsvorgaben Ihre Gesamtbanksteuerung?**

- **Aktuelle Anforderungen** an eine zeitgemäße Ausgestaltung der Gesamtbanksteuerung
- **Aufsichtsrecht aktuell:** Risikokultur, Geschäftsmodellanalyse, Basel IV, RTF-Leitfaden und künftige Entwicklung
- **Risikotragfähigkeitskonzepte** als wesentlicher Bestandteil der Gesamtbanksteuerung
- IRRBB und weitere neue Anforderungen an die **Zinsrisikosteuerung**
- **Integrierte Steuerung:** Verknüpfen Sie Strategie, Risiko, Vertrieb, Treasury und Regulierungsanforderungen.
- **BAIT, Risikodatenaggregation** und weitere IT-Anforderungen an die Gesamtbanksteuerung
- **Geschäftsmodellanalyse und Governance** als regulatorische Anforderung

Die Gesamtbanksteuerung befindet sich im Umbruch. Die Anforderungen und die Komplexität steigen sprunghaft. Es kommt zunehmend zu einem Paradigmenwechsel. Integrierte Steuerungsansätze, z. B. bei der Betrachtung von Säule I und Säule II oder der ehemals strikten Trennung von Vertriebssteuerung und Treasury Management, werden notwendig. Neue, vor allem regulatorische Steuerungsziele und Datenanforderungen kommen hinzu. Es ist Zeit für neue Lösungen.

Nutzen Sie unser zweitägiges Seminar und machen Sie sich ein vollständiges Bild über eine moderne und effiziente Gesamtbanksteuerung in allen Facetten. Praxiserprobte Methoden und Instrumente für eine professionelle Steuerung finden hier genauso ihren Platz wie die Erörterung der neuesten Entwicklungen und Herausforderungen. Das alles aus der Perspektive von Beratung, Praktikern und der Aufsicht – für einen wirklichen Rundumblick auf eine zeitgemäße und integrierte Gesamtbanksteuerung.

## Referenten



Ihr Seminarleiter:  
**Dr. Peter Bartetzky**  
Geschäftsführer  
TriSolutions GmbH  
und Mitglied der Geschäftsleitung PPI AG

**Autor:  
Praxis der  
Gesamtbanksteuerung**



**Dr. Tobias Horn**  
Abteilungsleiter  
Gesamtbankrisikosteuerung  
Postbank – eine Niederlassung der  
DB Privat- und Firmenkundenbank AG

**Exklusiver  
Praxisbericht**



**Judith Jaisle**  
Senior Managerin  
PPI AG



**Walter Schauf**  
Deutsche Bundesbank,  
Hauptverwaltung in  
Nordrhein-Westfalen

## Zielgruppe

Das Intensiv-Seminar richtet sich an Fach- und Führungskräfte der Bereiche Gesamtbanksteuerung, Treasury, Risikomanagement und -controlling, Unternehmenssteuerung und -planung, Controlling, Finanzen, Asset Liability Management und Prüfung/Revision aus Banken, Sparkassen, Genossenschaftsinstituten und sonstigen Finanzdienstleistungsinstituten.

## Termine und Veranstaltungsorte

**25. - 26. Juni 2019**  
Mövenpick Hotel Frankfurt City  
Den Haager Straße 5, 60327 Frankfurt am Main

**4. - 5. Dezember 2019**  
Mövenpick Hotel Frankfurt City  
Den Haager Straße 5, 60327 Frankfurt am Main

## Seminarprogramm

### Tag 1 - 9:15 Uhr | Empfang

#### 9:45 Uhr | Begrüßung durch Dr. Peter Bartetzky

#### 10:00 Uhr | Aktuelle Anforderungen der Gesamtbanksteuerung

- Aufgaben und Ziele der Gesamtbanksteuerung
- Die wesentlichen aktuellen Herausforderungen
- Wie sieht eine gute Gesamtbanksteuerung in der Zukunft aus?

#### Regulatorischer Rahmen

- Regulatorische Leitplanken in der Gesamtbanksteuerung
- Quantitative Anforderungen
- Qualitative Anforderungen
- Europäischer Regulierungsrahmen
- Aktuelle Entwicklungen

*Dr. Peter Bartetzky, TriSolutions GmbH*

#### 13:00 Uhr | Mittagspause

#### 14:00 Uhr | Risikosteuerung: Risikotragfähigkeitskonzepte in der Gesamtbanksteuerung

- Umfassende Risiko- und Modellinventur
- Typische und „neuartige“ Bankrisiken und ihre Quantifizierung
- Validierung im Kontext der Risikotragfähigkeit
- Das neue SREP, ICAAP, ILAAP
- Die verschiedenen Perspektiven auf die Risikotragfähigkeit
- Synchronisation von Säule 1 und 2

*Dr. Peter Bartetzky, TriSolutions GmbH*

#### 15:30 Uhr | Kaffee- und Teepause

#### 15:45 Uhr | Herausforderung

##### „Integrierte Gesamtbanksteuerung“

- Formulierung der Geschäfts- und Risikostrategie
- Corporate Governance und Umsetzung der Risikokultur
- Definition der Ziele und des Risikoappetits
- Verknüpfung zwischen Gesamtbanksteuerung, Vertrieb und Treasury
- Integration der Regulierungsanforderungen
- Key Risk Indicators und Kennzahlensysteme in der Gesamtbanksteuerung
- Einheit zwischen Methoden, Prozessen, Reports und Gremien

#### 18:00 Uhr | Ende des ersten Tages und Get-Together

### Tag 2 - 9:25 Uhr | Herzlich willkommen zurück, es geht weiter.

#### 9:30 Uhr | Gesamtbanksteuerung aus Sicht der Aufsicht

- Aufsichtsschwerpunkte 2019/20
- Neue Anforderungen an Risikotragfähigkeitskonzepte
- Aktuelle Themen aus der Prüfungspraxis
- MaRisk und Anforderungen an die IT (BAIT)
- Künftige aufsichtliche Entwicklungen

*Walter Schauf, Deutsche Bundesbank*

#### 11:30 Uhr | Kaffee- und Teepause

#### 11:45 Uhr | Herausforderungen aus den unterschiedlichen IT-Anforderungen an die Gesamtbanksteuerung

- Überblick: IT-relevante Regularien für in Deutschland ansässige Institute
- Aufsichtsrechtliche Anforderungen an die IT: u. a. BAIT mit KRITIS-Modul und Cloud Computing
- Integration der IT-Risiken in die Gesamtbanksteuerung
- Umsetzung in der IT – zwischen Anspruch und Wirklichkeit

*Judith Jaisle, PPI AG*

#### 13:15 Uhr | Mittagspause

#### 14:45 Uhr | Gesamtbanksteuerung in der Praxis

- Weiterentwicklung unter SREP und Basel III/IV
- Recovery und Resolution: Sanierungs- und Abwicklungspläne als zusätzliche Steuerungsdimension
- Erwartungen der Aufsicht/EZB an Governance, Geschäftsmodell und ICAAP/ILAAP (u. a. Risikoappetit, Stresstests)
- Ausgewählte Aspekte zu SREP und MaRisk Novelle (insbesondere Risikotragfähigkeit/Säule I)
- Einbindung des Risikomanagements/Treasury in die Produkt- und Vertriebssteuerung

*Dr. Tobias Horn, Deutsche Privat- und Firmenkundenbank AG*

#### 17:00 Uhr | Zusammenfassung und Praxistransfer

#### 17:15 Uhr | Ende des ersten Tages und Get-Together

*(Am Vormittag und Nachmittag beider Tage flexible Kaffee- und Teepausen)*

## TriSolutions-Seminare powered by PPI – näher an der Praxis geht nicht

TriSolutions ist eine auf **Risiko- und Treasurymanagement, Gesamtbanksteuerung sowie Aufsichtsrecht** spezialisierte Unternehmensberatung. Unsere Seminarsparte greift unsere über 10-jährige Weiterbildungs- und Projekterfahrung auf. Unser **Motto „Näher an der Praxis geht nicht“** leben wir in unseren Seminaren.

## Anmeldung – Fragen – Organisatorisches



### Simon Marx

TriSolutions GmbH Seminare  
Wilhelm-Leuschner-Str. 79  
60329 Frankfurt am Main  
T +49 69 2222942-4256  
seminare@trisolutions.de  
www.trisolutions.de/seminare

Nähere Informationen und Anmeldung: [www.trisolutions.de/seminare](http://www.trisolutions.de/seminare)

## Anmeldebedingungen

Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung und eine Rechnung. Die Teilnahmegebühr für das zweitägige Seminar beträgt inkl. Mittagessen, Erfrischungsgetränken und der Dokumentation 1.695,- € zzgl. der gesetzlichen MwSt. Bis zu zwei Wochen vor Veranstaltungstermin können Sie kostenlos stornieren. Danach oder bei Nichterscheinen des Teilnehmers berechnen wir die gesamte Teilnahmegebühr. Selbstverständlich ist eine Vertretung des angemeldeten Teilnehmers möglich.